

# Presseinformation

## Schnelles Internet für Frechen: NetCologne und GVG Rhein-Erft planen 100 Prozent Glasfaser-ausbau für Bachem!

- NetCologne und GVG Rhein-Erft planen FttH-Ausbau (Fibre to the Home) für Frechen-Bachem
- Voraussetzung für den Ausbau: 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen schließen mit der Zustimmung des Gebäudeeigentümers bis zum 30. April 2022 einen Tarif der NetCologne ab
- Informationsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger am 15. Februar 2022

**Frechen/Köln, 04. Februar 2022.** Der Kölner Telekommunikationsanbieter NetCologne und der Energieversorger GVG Rhein-Erft planen in Frechen-Bachem den Ausbau von 100-prozentigen Glasfaseranschlüssen. Mehr als 2.500 Privathaushalte und über 140 Gewerbetreibende können von dem geplanten Ausbauprojekt profitieren. Einzige Voraussetzung für die Realisierung des Projekts: 40 Prozent aller Haushalte und Unternehmen schließen mit der Zustimmung des Gebäudeeigentümers bis zum 30. April 2022 einen Tarif bei NetCologne ab.

2015 hat NetCologne in Frechen per FttC (Fibre to the Curb = Glasfaser bis zum Verteilerkasten an der Straße) bereits ein Glasfasernetz errichtet. Darüber surfen im Stadtteil Bachem heute rund 1.200 Privatkunden und einige Geschäftskunden mit bis zu 100 Mbit/s. „Gemeinsam mit der GVG Rhein-Erft wollen wir jetzt den nächsten Schritt gehen und den Stadtteil Bachem an das Netz der Zukunft anschließen“, sagt NetCologne Geschäftsführer Timo von Lepel zu den Ausbauplänen. „Über das neue Netz kann der wachsende Breitbandbedarf problemlos abgedeckt werden und Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde sind möglich“, so von Lepel.

### Ausbauzustimmung von 40 Prozent

Damit der Glasfaserausbau umgesetzt wird, müssen sich 40 Prozent aller Haushalte und Unternehmen aus Bachem mit der Zustimmung des Gebäudeeigentümers für einen Tarif bei NetCologne entscheiden. Während der Vorvermarktung bis Ende April gibt es attraktive Vorteile für Neu- und Bestandskunden: Schnellentschlossene erhalten den Glasfaserhausanschluss kostenlos und können mindestens 1.000 Euro sparen.

### Glasfaser bis ins eigene Zuhause

„Bei dem von uns geplanten Ausbau werden die Glasfaserleitungen direkt in die Haushalte bzw. in die Unternehmen verlegt, sodass veraltete Kupferkabel Geschichte sind“, erklärt Werner Abromeit, Geschäftsführer der GVG Rhein-Erft. „Wir übernehmen dabei den Ausbau der Infrastruktur und werden rund 34 Kilometer Glasfaserleitungen in Frechen-Bachem verlegen“, ergänzt Abromeit. NetCologne übernimmt im Anschluss die Installation der aktiven Technik und die Kundenbetreuung. Für den sogenannten FttH-Ausbau (Fibre to the Home) werden die beiden Partner mehrere Millionen Euro investieren.

# Presseinformation

## Digitale Infoveranstaltung

„Ich freue mich sehr, dass die Bachemerinnen und Bachemer durch NetCologne und GVG Rhein-Erft die einmalige Chance erhalten, sich für die digitale Zukunft leistungsstark und nachhaltig aufzustellen“, sagt Bürgermeisterin Susanne Stupp. Am Dienstag, den 15. Februar 2022 findet um 18.30 Uhr eine digitale Infoveranstaltung statt. Der Einwahl-Link zur Veranstaltung wird auf der NetCologne Homepage [www.netcologne.de/frechen](http://www.netcologne.de/frechen) online gestellt. Bei dieser Gelegenheit werden die Ausbaupläne vorgestellt, zudem beantworten die Expertinnen und Experten von NetCologne und GVG Rhein-Erft Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger.

Darüber hinaus können sich Eigentümer und Anwohner auch beim NetCologne Kundenservice unter der Durchwahl 0221-2222 800 zu den Möglichkeiten eines Hausanschlusses und den verfügbaren Tarifen beraten lassen. Alternativ sind die wichtigsten Details zum geplanten Ausbau hier online [www.netcologne.de/frechen](http://www.netcologne.de/frechen) zu finden.

---

## Pressekontakt:

**NetCologne:** Jennifer Becker | Tel. 0221 2222 400 | [presse@netcologne.de](mailto:presse@netcologne.de)

**GVG Rhein-Erft:** Jürgen Bürger, Tel. 02233 7909-3012, [presse@gvg.de](mailto:presse@gvg.de)

**Stadt Frechen:** Thorsten Friedmann | Tel. 02234 501-1230 | [thorsten.friedmann@stadt-frechen.de](mailto:thorsten.friedmann@stadt-frechen.de)

## Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit knapp 28.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

## Über GVG Rhein-Erft:

Die GVG Rhein-Erft GmbH mit Sitz in Hürth-Hermülheim ist ein kommunal verankertes Unternehmen und der regionale Energieversorger für den Rhein-Erft-Kreis sowie die nördlichen, westlichen und südlichen Stadtgebiete von Köln. Das Unternehmen wurde 1956 gegründet, beschäftigt heute rund 100 Mitarbeiter und verfügt über ein Erdgasnetz von ca. 1.720 km Länge. Die GVG liefert jährlich ca. 1,3 Milliarden kWh Erdgas an rund 80.000 Kunden. Unter der Marke „erftpower“ liefert die GVG in Erftstadt, Bergheim, Bedburg, Elsdorf und Kerpen auch Strom, ausschließlich aus Wasserkraft. Gemeinsam mit ihren kommunalen Anteilseignern und dem Telekommunikationsdienstleister NetCologne möchte die GVG Rhein-Erft den Breitband-Ausbau im Rhein-Erft-Kreis in den kommenden Jahren vorantreiben und liefert dazu die entsprechende Infrastruktur.